



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Zuschussantrag des Kulturbüros Hagen: Sommerprogramm Muschelsalat 2016

Beratungsfolge:

02.03.2016 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

- dem Antragsteller Kulturbüro Hagen
- für die Maßnahme Sommerprogramm Muschelsalat 2016
- gemäß Antrag vom 09.02.2016
- einen Zuschuss in Höhe von Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum 14.10.2016 befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung

Siehe beigefügten Zuschussantrag des Kulturbüros Hagen.

(Unterschrift des Vorschlagenden)

Antrag
an die Bezirksvertretung Hohenlimburg
zur Förderung einer Veranstaltung am 10. August 2016
in den Lennewiesen im Rahmen des Sommerprogramms
Muschelsalat 2016

Seit einigen Jahren erobert der Muschelsalat zusätzlich zur Konzertmuschel im zentralen Hagener Volkspark auch Veranstaltungsorte im gesamten Stadtgebiet. An **sieben Abenden**, im Sommer, immer mittwochs, entsteht so Urlaubsfeeling in heimatlichen Gefilden. In diesem Jahr feiern wir **30. Geburtstag** und wollen das mit einer **achten Veranstaltung** gebührend feiern.

Veranstaltungsplanung

Am 3. August diesen Jahres soll auf dem Marktplatz in Hohenlimburg eine Veranstaltung des Muschelsalat 2016 stattfinden.

Der Platz im Herzen von Hohenlimburg bietet den idealen Ort, um an einem Sommerabend das Cabaret Elegance zu präsentieren. Die nähere Beschreibung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Organisation und Durchführung

Nach Festlegung des Veranstaltungsinhaltes übernimmt das Kulturbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Hagen die Organisation und Durchführung einschließlich aller notwendigen Genehmigungen, Absprachen mit dem Grünflächenamt, Polizei etc.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bewerbung der Veranstaltung z.B. in der Veranstaltungsbroschüre sowie die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch den Fachbereich Kultur. Termine für Pressegespräche werden gemeinsam mit Vertretern der BV Hohenlimburg, der Muschelsalatretter sowie eines möglichen Sponsors wahrgenommen.

Die Finanzierung

Zum jetzigen Zeitpunkt stellt sich die Kostenkalkulation wie folgt dar:

Aus den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre ist mit einem Kostenvolumen von etwa 11.000 € zu rechnen.

<u>Geschätzte Kosten</u> , incl. Künstlerhonorare, Fahrtkosten, Helfer, Technik, Übernachtung, Fahrtkosten, Catering, GEMA, Strom etc.	11.000 €
--	-----------------

Finanzierung

Stadt Hagen/ Kulturbüro Hagen	2.500 €
Beitrag Muschelsalatretter.de e.V.	2.500 €
Beantragte Mittel BV Hohenlimburg	6.000 €

Deshalb bitten wir die BV Hohenlimburg um die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung in Höhe von 6.000 Euro.

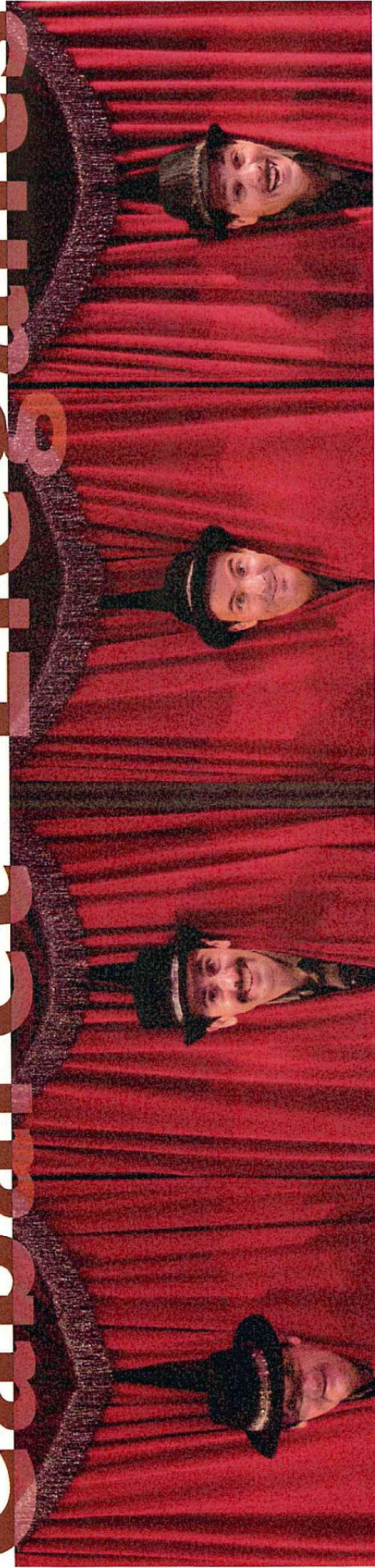
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Astrid Knoche', written in a cursive style.

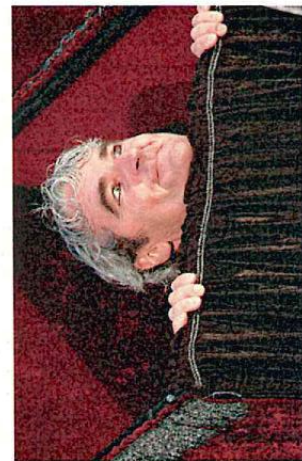
Astrid Knoche
Fachdienstleitung Kulturbüro
Anlage

Hagen, 09.02.2016

Cabaret Elegants



Fotos: Heike Wähnbach (3)



Mi. 03.08.2016 XXX Uhr / Marktplatz, Hohenlimburg

Cabaret Elegants Frauenräume

»Es Elegants« nennt sich das Quartett, das alle Facetten von Männlichkeit bedient, die man sich ausmalen kann. Mit einem wilden Musikgemisch reiht sich in ihrem »Cabaret Elegants« eine Nummer an die andere: Akrobatik, Jonglage, Trapez und allerlei pantomimische Einlagen. Es trifft vor Festosteron, Grinsen und grölend feiern sie sich an, lassen ihre Muskeln spielen und bleiben doch irgendwie charmant in ihren dunklen Entertainer-Anzügen. Luftschlangen und Konfetti regnen aus ihren Taschen. Sie feiern sich selbst, was das Zeug hält, und das Publikum feiert mit.

In der Arena: vier fahrbare Kabinen mit roten Samthorhängen, bewegliches Bühnenbild und Backstagebereich in Einem. Ein Provisorium, das uns in die Welt des Jahrmarkttheaters zurückholt und den Vorhang hebt für vier Prachtstücke. Mit sanftem Lächeln tritt der erste ins Rund. Die Hüften kreisen, und im Stepschritt tänzelnd bewegt sich der Mime mit den treuerzigen Augen und silbern glänzenden Keulen über die Bühne. Abgelöst wird er von einem kettenabhängigen Latino an der Bar.



Faschen fliegen durch die Luft, das Tablett wird zum Balanciertrett. Waghalsig präsentiert sich der Gigolo an der Pole-Stange, bevor der clowneske Alte und ewig Tollpatschige seinen Auftritt bekommt. Das furiose Finale bricht mit den Männlichkeitbildern. Als Grazien in quetschgrünen Badeanzügen turnen sie da am Trapez. Endlich dürfen sie sich lächerlich machen, die coolen Männer, denn längst haben sie alle ins Herz geschlossen.